



18 junge Menschen aus dem Rhein-Hunsrück-Kreis erlebten gemeinsam mit finnischen Jugendlichen spannende Tage in der Partnerregion rund um Simmerns Partnerstadt Mänttä-Vilppula.

Foto: Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück

Sommer bei finnischen Freunden

Jugendliche besuchen die Partnerregion

■ **Rhein-Hunsrück.** Jugendliche aus dem Rhein-Hunsrück-Kreis haben eine spannende Zeit in der finnischen Partnerregion um Mänttä-Vilppula erlebt. 18 junge Menschen waren gemeinsam mit Lina Weinheimer von der Kreisverwaltung (Projekt „Jugend bewegt“) und Hannah Wagner vom Regionalrat Wirtschaft (Projekt „Gelobtes Land“) in Finnland.

Mit dem Flugzeug ging es für die 15 bis 20 Jahre alten Teilnehmer nach Helsinki und anschließend mit dem Bus nach Pohjaslahti. Quartier fanden sie im Ferienhof Vehkanemi in der Nähe von Mänttä-Vilppula. Auf einem malerischen Gelände wurde die Gruppe von Gastgeberin Anneli empfangen in einem Bauernhaus mit umgebauten Scheunen und kleinen Holzhütten direkt am See. Mit Außenduschen und Ökotoiletten in Holzhäuschen sowie ohne Steckdosen und WLAN wurden den Teilnehmern die Augen für das Wesentliche dieser Freizeit geöffnet: Umringt von Wäl-

dern und grünen saftigen Wiesen glitzerte der See in der Sonne und lud zum Schwimmen und Rudern ein.

An sechs Tagen gab es ein Programm im internationalen Austausch zwischen deutschen und finnischen Jugendlichen. Beim Angeln und beim Beerensammeln konnten die Besucher das finnische „Jedermannsrecht“, sich frei in der Natur zu bewegen und durch deren Gaben zu versorgen, selbst erleben und vieles zur Verarbeitung lernen. Selbst gegrillter Fisch und selbst gebackener Blaubeerkuchen waren dabei kulinarische Glanzlichter der Reise. Zudem gab die Gastgeberin Rezepte aus ihrer Kräuter- und Beerenküche an ihre deutschen Gäste weiter. Bei verschiedenen Aktionen hatten die deutschen und finnischen Jugendlichen die Möglichkeit, sich besser kennenzulernen. In einem kooperativen Kletterparcours und beim Kanufahren war Teamwork angesagt. Der Besuch des Vapriikki-Museums in

Tampere gehörte ebenso zur Freizeit wie der Besuch in Simmerns Partnerstadt Mänttä-Vilppula. Dort besichtigte die Gruppe die Serlachius-Museen und erfuhr viel zur Historie und zum Handwerk der Papierindustrie, die Mänttä-Vilppula zu einer wirtschaftlich bedeutenden Stadt werden ließ. Die Gründerfamilie Serlachius hinterließ zudem eine beeindruckende Kunstsammlung. Auch in das tägliche Leben der Jugendlichen vor Ort erhielt die Gruppe einen Einblick, außerdem gehörte es zum Programm, dass sich die Teilnehmer mit Eigenverantwortung in die tägliche Versorgung einbrachten.

Die deutsch-finnische Sommerfreizeit war Teil des Projekts „Jugend bewegt“. In diesem Rahmen beschäftigt Projektleiterin Lina Weinheimer sich mit Jugendpartizipation im internationalen Austausch. Es geht darum, mit Jugendlichen aus dem Kreis einen anderen Blick auf die eigene Heimat zu werfen und gemeinsam Perspektiven für die Zukunft im ländlichen Raum zu erarbeiten. Dafür war die Zusammenarbeit mit Han-

nah Wagner von der Kampagne „Gelobtes Land“ passend, denn sie beschäftigt sich unter dem Slogan „Leben.Jobs.Raum“ auch mit Zukunftsperspektiven im Landkreis. „Ich habe bei unserer Reise in Finnland die Erfahrung gemacht, dass Jugendliche gerne mithelfen und Verantwortung übernehmen, jedoch oft von zu Hause einen vollen Service gewöhnt sind“, erklärte Projektleiterin Weinheimer. „Umso schöner war es zu sehen, wie gut es in der Gemeinschaft dann funktioniert hat.“

Der Kreisverwaltung stehen für dieses transnationale Kooperationsvorhaben „Jugend bewegt“, an dem auf deutscher Seite die Leader-Aktionsgruppen „Hunsrück“ und „Weiterbe Oberes Mittelrheintal“ beteiligt sind, Mittel aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) zur Verfügung. red

⊕ Wer i Fragen zum Projekt hat, meldet sich bei Lina Weinheimer unter Tel. 06761/822 06 oder per E-Mail an lina.weinheimer@rheinunsrueck.de